

# FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgegeben

im Auftrage des Ministerpräsidenten Dr. Franz Meyers

von Staatssekretär Professor Dr. h. c. Dr. E. h. Leo Brandt

Nr. 1012

Dr. rer. pol. Theo Beckermann

Dipl.-Kfm. Meinolf Wulff

Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung Essen

## Entwicklung und Situation des Baumarktes

Als Manuskript gedruckt



WESTDEUTSCHER VERLAG / KÖLN UND OPLADEN

1961

ISBN 978-3-663-03622-7

ISBN 978-3-663-04811-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-04811-4

## G l i e d e r u n g

Vorwort . . . . .	S.	5
Definition . . . . .	S.	7
1. Das Baugewerbe in der Gesamtwirtschaft . . . . .	S.	9
a) Zur Entwicklung der einzelnen Bausparten . . . . .	S.	10
b) Regionale Verschiebungen . . . . .	S.	12
c) Das Bauhauptgewerbe . . . . .	S.	14
d) Die Bauindustrie in Nordrhein-Westfalen : . . . . .	S.	17
2. Der "Industrialisierungsprozeß". . . . .	S.	26
a) Kommerzialisierung . . . . .	S.	26
b) Technisierung . . . . .	S.	28
Neue Baustoffe und Verfahren . . . . .	S.	28
Die Mechanisierung . . . . .	S.	29
Kräftige Zunahme der Produktivität . . . . .	S.	32
Veränderungen der Kosten... . . . .	S.	36
... und der Beschäftigtenstruktur . . . . .	S.	38
c) Wachsende Konjunkturrempfindlichkeit . . . . .	S.	41
3. Wandlungen der Auftrags- und Wettbewerbsbedingungen . . . . .	S.	41
a) Ein gespaltenen Markt . . . . .	S.	41
b) Die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) . . . . .	S.	44
c) Der Preis gibt den Ausschlag . . . . .	S.	52
d) Teilweise Koordinierung der Staatsaufträge . . . . .	S.	59
4. Bauwirtschaft ein konjunkturpolitisches Instrument? . . . . .	S.	61
5. Aussichten . . . . .	S.	64
Literaturverzeichnis . . . . .	S.	75

## Vorwort

Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung wurde zu Beginn des Jahres 1960 von der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie e.V. Nordrhein-Westfalen beauftragt, Entwicklung und Verfassung des Baumarktes zu analysieren. Die Untersuchung soll sich speziell mit den Verhältnissen in Nordrhein-Westfalen auseinandersetzen und wird vom Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert.

Das Thema umfaßt gleichermaßen wirtschaftspolitische, investitionswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Komponenten. Unter anderem werden aufgezeigt die Abhängigkeit des Baumarktes von wirtschaftspolitischen Entscheidungen, die Investitionstätigkeit der privaten und öffentlichen Wirtschaft und ihre Ausstrahlungen sowie Technisierung und Kommerzialisierung des Bauens mit ihren Konsequenzen für das Gewerbe. In der Tat wird das Gesamtbild der Bauwirtschaft sowohl von äußeren (wirtschaftspolitischen und investitionswirtschaftlichen) Einflüssen als auch von der ihr selber innewohnenden (technischen und wirtschaftlichen) Dynamik bestimmt. Ihre Abhängigkeit von der Investitionsneigung und -richtung der Wirtschaft liegt auf der Hand. Markant zeichnet sich der wachsende Einfluß der Öffentlichen Hand im Baugeschehen ab und nicht minder stark das technische Moment, die Verwendung neuartiger Baustoffe, -elemente und Verfahren und der alle Vorstellungen früherer Jahrzehnte übersteigende Mechanisierungsprozeß.

Diese Arbeit gibt einen Überblick über die Entwicklung des Baumarktes im letzten Jahrzehnt und umreißt darüber hinaus den gegenwärtigen Stand und die aktuellen Probleme. Im übrigen soll sie Ausgangsbasis sein für spezielle Untersuchungen, und zwar insbesondere für die Durchleuchtung der wirtschaftspolitischen und investitionswirtschaftlichen Seite.

Gleichzeitig mit dieser Untersuchung wurden statistische Übersichten zur "Entwicklung und Situation des Baumarktes" speziell in Nordrhein-Westfalen aufgestellt (siehe Anhang).

Essen, den 31. Januar 1961

Rheinisch-Westfälisches Institut  
für Wirtschaftsforschung  
Der Präsident  
Professor Dr. Wessels